



Dezember 2023



©: „Weihnachts-Advent Kranz mit Weihnachtskrippe“, iStock, Getty Images

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Das Geheimnis von Weihnachten – das Mensch – Werden durch Nähe

Was ist für Weihnachten konstitutiv? Das Erleben von Nähe. Als Christen feiern wir am 25. Dezember einen Gott, der Fühlung aufnimmt mit der Welt, und der Kontakt mit den Menschen seines Wohlgefallens sucht (Lk 2,14). Nähe bedeutet angenommen und damit gut aufgehoben zu sein, Zuhause sein. Mit Kontakt ist angemessene Nähe gemeint, eben von *Con-tactus* (lat. *tangere* = berühren). Wenn wir im Deutschen von Takt sprechen, ist nicht nur körperliche Berührung gemeint. Es schwingen auch Feinfühligkeit und Respekt mit, wie ein taktvolles (*con-tactus*) Verhalten. Also eine Form von Nähe, die der jeweiligen Situation angemessen ist und gut tut.

An Weihnachten feiern wir einen Gott, der uns nahe gekommen ist und bleibt. Er macht das in wohltuender Weise und soll allen zum Heil gereichen. Eine Kontaktsuche, die Menschen innerlich berührt. Er selber macht sich berührbar und verwundbar, weil er durch die Menschwerdung, seine eigene Transzendenz (Übernatürlichkeit) hinter sich lässt.

Dabei wahrt Gott den rechten Takt, weil er es uns überlässt, ob wir Gottes Kundgabe in Form der Menschwerdung als bedeutsam wahrnehmen und ihr Bedeutung zumessen. Gott, dessen Menschwerdung wir an Weihnachten feiern, riskiert sich, weil er sich preis gibt in der Erwartung, Aufnahme und Beachtung zu finden.

Das zeugt von echter Größe – eben Weihnachten.

Gottes Kontakt war von Anfang an riskant, da er sich auf eine Welt freier Menschen eingelassen hat. Gott riskiert sich schon vorher, indem er einem Mädchen, Maria, ankündigt:

**Das Geheimnis von Weihnachten –
das Mensch – Werden durch Nähe**

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Forts.: Das Geheimnis von Weihnachten- Mensch-Werden...

Sie werde die Mutter Gottes werden. Hier stellt sich die Frage, was gewesen wäre, wenn Gottes Wohnung zu beantworten hätte? der sich vom Anfang Risiko aussetzt, dass Fühlungsaufnahme *Menschen* übersehen, kleingeglaubt oder



Unsere Liebe Frau vom Karmel, Zasób Premium

sie ihre Bereitschaft, sein, abschlägig Weihnachten feiert Gott, bis zum Ende dem sein Versuch der mit der *Welt der* missverstanden, ausgeschlagen wird.

Weihnachten feiert einen Gott, der Kontakt aufnimmt, indem er Fakten schafft, aber das Risiko seiner Missdeutung nicht scheut. Vor allem geht es nicht um die *Mann - Werdung*, sondern um die *Mensch - Werdung*, wie auch geschrieben wird: *Homo factus est*: Wir stammen eben nicht aus männlicher Leidenschaft oder Übermacht, sondern sind „aus Gott geboren“ (Joh 1,13). Denn erlösungsbedürftig ist seit Adam und Eva das ganze Menschengeschlecht. Wir machen diese Erfahrung immer wieder, wenn wir mit Krieg, Gewalt und Vertreibung konfrontiert werden.

Es liegt eine große Hoffnung darin, dass wir all dem nicht ohnmächtig ausgeliefert sind. Es gibt gute Nachricht: Am Weihnachtsfest bedenken wir, dass Gott Kontakt in einer Weise sucht, die Menschen berührt. Er offenbart sich in einem verletzbaren, schutzbedürftigen Menschenkind. Gott macht sich klein. Diese göttliche Nahbarkeit wird auch bei jeder Heiligen Messe und Konsekration der eucharistischen Gaben erfahrbar. Er sucht Nähe, Aufnahme und Wohnung bei uns. Wenn wir ihn aufnehmen, geschieht auch heute noch Weihnachten – im Jahr 2023, *Pfr. Henkel*

Katholische Auslandsseelsorge Portugal

Zeit des Advents

Da die Zeit eine Gabe Gottes ist, dann sind die Stunden des Advents eine kostbare und gnadenreiche Zeit, um sich von seinem Erbarmen und seiner Nähe aufrichten zu lassen.

Weil die Zeit eine Schule der Liebe ist, dann sind die Wochen des Advents eine besonders eindringliche Einladung, das eigene Herz weit zu öffnen - um zu empfangen und zu teilen.

Wenn die Zeit eine Prüfung der Treue ist, dann sind die Tage des Advents eine höchst geeignete Zeit, um sich vom Trost Gottes ermutigen zu lassen und seinen Verheißungen zu trauen.

Weil die Zeit eine Gabe und Aufgabe Gottes an uns ist, dann kann ich sie immer nur dankbar annehmen und bestmöglich nützen.

Wer so die Zeit des Advents betrachtet und begeht, erfährt ihren tiefen Sinn und reichen Segen

Paul Weismantel, Würzburg

Gemeindeinformationen

Adventssonntag und ökum. Basar am 03. Dezember: Um 9.30 Uhr! haben wir am 1. Adventsso. Hl. Messe, damit wir rechtzeitig um 11.00 Uhr an der Eröffnung des Basars bei der ev. Kirche teilnehmen können.

Bitte Salate, Speise- und Kuchenspenden mitbringen. (Teilnahme an der virtuellen Tombola über das Bestellformular / Homepage Ev. Gde.).

Helfer zum Adventskranzbinden/ und - schmücken werden für Sa., 25. November (Ort noch offen), bzw. am 2. Dezember bei der Dt. - Ev. Gde., noch gesucht!

PGR – Sitzung: Di., 12.12., 18.15 Uhr Hl. Messe, anschl. 19.00 Uhr PGR-Treff

Online - Bibelkreisabend mit Pfr. Henkel: Mittwoch, den 13. Dezember 2023 und am 10. Januar 2024, um 20.00 Uhr in Form eines Zoom – Treffens.

Ökumenisches Taizé – Gebet: Freitag, 15.12., in der evangelischen Kirche Lissabon um 20. 00 Uhr. Anschl. Gelegenheit zu Begegnung und Imbiss.

Erstkommunionvorbereitung: Wir haben unser 3. Vorbereitungstreffen am Sa., den 16. 12. um 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr. Die Eltern und Interessierte treffen sich zum Alpha - Glaubenskurs im Pfarrsaal und die Kinder in der Kirche/ Pfarrkeller. Anschl. Gelegenheit zum Austausch.

So., 17.12., gemeinsame Messfeier zum 3. Adventsso. *mit dem Besuch des Heiligen Nikolaus und Verteilung der Nikolausgaben an die Kinder.*

Hauskommunionen: Am Mi., 20.12., bringt Pfr. Henkel die Kommunion zu unseren älteren Gemeindegliedern und feiert mit Ihnen Hauskommunion. Interessenten können sich dazu unter der Tel. Nr.924 162 281 anmelden.

Gottesdiensthinweise in der Weihnachtszeit:

Am So., den 24. Dezember, haben wir den 4. Adventsso. und Heilig Abend am selben Tag. In der Festmesse der *HEILIGEN NACHT* um 18.00 Uhr erfreut uns Myriam Madzalik wieder mit ihrem Sologesang. In der *WEIHNACHTS-OKTAV* (die 7 Tage nach Weihnachten) bietet unsere Gemeinde folgende Gottesdienste an: Am So., den 31. Dezember, begehen wir das Fest der HEILIGEN FAMILIE. Zu diesem Anlass werde ich Gottesdienstelemente zum Jahresschluss einbringen. Ein Angebot, um das vergangene Jahr hinter sich zu lassen. Am Mo., den 01. Januar 2024 (Neujahrstag), feiern wir das Hochfest der Gottesmutter wie bisher um 11.00 Uhr. Eine Gelegenheit, besinnlich in das 2024 zu starten. Herzliche Einladung an alle, diese Festtage in Form unseres Gottesdienstangebotes und zur Begegnung in unserer Gemeinde zu nutzen.

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Lissabon:

Brigitte Schäfer

07.12.

Christina Reinke

15.12.

Porto:

Mechthild Burmester

20.12.

Gottesdienstzeiten im Dezember

Lissabon:

Sonntag, 03. Dezember

1. ADVENTSSONNTAG

Hl. Messe 9. 30 Uhr !!!

ab 11.00 Uhr Eröffnung des
Ökumenischen Basars

Freitag, 08. Dezember

*Hochfest der ohne Erbsünde Empfangenen
Jungfrau und Gottesmutter Maria*

Unbefleckte Empfängnis Mariens

18.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

2. ADVENTSSONNTAG

11.00 Uhr

Freitag, 15. Dezember

Taizé –Gebetsabend: Ev. Kirche
20.00 Uhr

Porto:

Samstag, 09. Dezember

VAM zum 2. Adventssonntag
18.30 Uhr

Gottesdienstzeiten Dezember / Januar

Lissabon:

Sonntag, 17. Dezember

3. ADVENTSSONNTAG

mit den EK - Familien

11.00 Uhr

anschl. Nikolausfeier im Pfarrsaal

Sonntag, 24. Dezember

4. ADVENTSSONNTAG

11.00 Uhr

Sonntag, 24. Dezember

HEILIGER ABEND

18.00 Uhr

Montag, 25. Dezember

WEIHNACHTEN

11.00 Uhr

Sonntag, 31. Dezember

Fest der Heiligen Familie

mit Elementen zum Jahresschluss

11.00 Uhr

Sonntag, 01. Januar

Hochfest der Gottesmutter

11.00 Uhr

Zur Info: Mittwoch, 03. Januar 2024

Gedenktag des Heiligsten Namens Jesu

Zur Info: Samstag, 06. Januar 2024

ERSCHEINUNG des HERRN - Heilige Dreikönige -

Sonntag, 07. Januar

Taufe des Herrn (Ende der Weihnachtszeit)

11.00 Uhr

Porto:

Samstag, 13. Januar

VAM 2. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Pfarrbürozeiten: (persönliche und telefonische Kontaktaufnahme)

Mo., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr,

Mi., von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fr., von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Homepage: www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon:

Sekretärin Rita Beirao:

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Zuständiger Pfarrer von Lissabon und Porto:

Pfr. Clemens M. Henkel

E-Mail: pfarrer@dkgl.org

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon:

Margarida Pereira – Müller

E-Mail: pgr@dkgl.org

Mobil: 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an.

E-Mail: lissabon@dkgl.org

1.Vors. der Bruderschaft N. S. das Dores: Margarida Pereira – Müller

E-Mail: presidente.irmandade@dkgl.org

Mobil: 966 177 152

Spendenkonto der Gemeinde Lissabon:

NIF: 501 547 185

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Spendenkonto der Kath. Auslandsseelsorge in Bonn:

Commerzbank IBAN: DE 72 3708 0040 0211 4021 00 -BIC: DRESDEFF370

Herausgeber: Deutschsprachige Katholische Gemeinde Lissabon